**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 48

Artikel: Der Bundesversammlung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-423907

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Bundesversammlung.

Wo ift bein alter Glang geblieben, Was hat den Schimmer dir geraubt? Babl' ich die Saupter meiner Lieben, Co fehlt mir, ach! manch' theures Saupt!

Mit Wehmuth denkt mein Berg ber Braben, So fielen in der Stimmenichlacht; Ich wünsche ihnen: wohl zu schlafen! Ihr alten Freunde — gute Nacht!

Doch Ihr, die Ihr als neue Glieder Um Rarren zieht, so frisch und froh, Seid, wie die Allten, treu und bieder Doch bitt' ich, macht's nicht - eben fo!



# Dritter Brief von Vohmhammel.

Berlin, NOW., Weihnachtsmeffe 1878.

Sehr jeöhrter herr!

3d fann mich febr leibhaftig benten, wie bejierig Gie wieber auf eenen Brief von meiner werthen Berfon find. Schon wieder vierzehn Dage 'rum und man blos een eenzigtes lumpigtes Attentat und jar noch in Italien uf bie jang unpoetische Beise mit 'n Ruchenmesser. Jott bewahre mir - uf was doch der erfinderische Jeift unseres Jahrhunderts noch Allen's verfällt julett find die herren Monarchen jar nicht mehr ficher vor die eijenen Stubl: beene ihrer jeliebten Unterthanen un fammtliches Sausjerath tommt unter een Ausnahmejeset, bat heeßt, es wird verbrannt.

Etwas ufjeregt hinjejen hat uns hier bie bebrohliche Nachricht aus Mabrid, wonach die fpanische Rejierung ihren Jesandten aus der Schweiz abberufen will, wenn die Schweig nicht tuscht un ihre freie Jefinnung ablegt. Nehmen Sie Ihnen also in Ucht, daß Sie nicht an die "fpanische Band gebrudt" werben, benn Don Romulo ift ein jefährlicher Mann. Doch schweifen wir nicht von unserm Thema ab, nämlich ben Landtag. Wir haben in unserem jeliebten preußischen Baterlande jang alleene 70 Millionen Mart einjestandenes Defizit für's nächste Jahr und die Boltsvertreter muffen barüber berathen, wie dieses Jeld bem Bolte abzugwaden ift, ohne ihm gu febr gu ichmerzen, eine Aufjabe, welche unser Landtag immer febr jeschickt babin löst, daß er ber Rejierung überläßt zu thun, mas fie mill, und fo feine Diaten ehrlich verdient, weil es schließlich ja boch ejal ist, ob bas Mehl ober das Brot theurer wird.

Im Uebrijen findet bier allenthalben eine jroße Entruftung barüber statt, daß die Bringeffin Thyra von Danemart fich die Belfenhose anjegogen hat, nachdem wir ben Reptilienfonds ihr ichon längst aus die Taschen jenommen haben. Sojar ber beutsche Jefandte in Ropenhajen hat die Stadt verlaffen, als der Cumberlander bort einjezogen ift, mahrscheinlich um bamit anzubeuten, daß die jelb-weiße Fortpflanzung mit dem Danebrog nicht bis "an's Ende aller Dinge" bauern barf.

Doch, um wieder auf ben Inder zu tommen, muß id Ihnen mittheilen, daß die Polizei fürzlich hier ein Buch verboten hat, welches jar nicht existirt und barum erst herjestellt werben muß, um in jehöriger Form einjestampft ju werben. Sonft ift Berlin jang verjnugt, benn feit bie Polizei auf verbotene Schriften Jago macht, haben bie Spigbuben freies Spiel und bie Ginbrude mehren sich in höchst erfreulicher Weise, so daß Berlin wohl bald an ber Spite aller Frofiftabte marschiren wird. Dajegen liegen handel und Wandel jänglich barnieber und bie Jeschäftsleute haben jenugend Beit, fich anjenehm in ben Tingel-Tangels die Taje zu vertreiben. Auch bie Saug: wirthe haben jute Beiten, benn ihre Wohnungen ftehen leer und es jibt somit viel weniger Verbruß mit die Miether. Wenn ber afghanische Krieg und ber hofprediger Stöder nicht waren, man mußte jar nicht, woher bie jroße Rube uf einmal in die Welt jekommen ift, seitbem die Sozialbemokraten aus: jerottet find. Rur Saffelmann machte noch etwas Rumor; er ließ fich balbiren und jlaubte nun, die Polizei fenne ihm nicht; ja, proft Mahlzeit! sie unterdrückten ihm ooch in Verkleidung, und nu ist es jang stille jeworden über ben Baffern ber Spree; Berlin hat fich eenen neuen Dberburjermeifter jewählt mit breißigtausend Mart ohne bie Spesen und grundungekoften. Wir haben's ja; Sie vermuthlich ooch, womit ich verbleibe bis an's Ende ber Jeschichte

Ihr ewig jetreuer

Bohmhammel,

früher Sozialbemofrat und jest arbeitslos.

### Das vorbeigeschossene Duell.

(Den herren Gambetta und Fourtou.)

Franfreichs helben, Franfreichs Rrieger, Frantreichs Weh' und Frantreichs Wohle, Frankreichs Sterne, Frankreichs Sieger Ungezogener Pistole!

Dieses Lied der edlen Gitte, Die fich niemals läßt vermischen, Selbst auf fünfundbreißig Schritte Und ein - Bauernhaus bazwischen.

D'rum ein Bivat! ben Duellen, So geicheh'n zu ichonem Zwede. Um ben Gegner nicht zu fällen, Schießt man lieber - um die Ede.

Fünfunddreißig Schritt, wie muthig, Und fein Ging'ger ift gefallen; Reiner auch ber Belben blutig Ward von der Biftole Anallen.

D'rum ein Lob ben großen Streitern, Leuchtend heut' als Franfreichs Sterne, Unfer Leben zu erheitern Stets als helden - bod von ferne!

Cammtliche Redattoren ber "Franffurter Zeitung" find megen Bismardbeleidigung angeflagt worden. Dieselben werden bemnach nächstens zu einer gemeinsamen "Gigung" zusammentreten muffen.

#### Verunglückter Transport.

In ber Echweiz, wo haufen Ausgeriff'ne ichnaufen, Wird man fehr genirt; Gin Gebrumm ber Großen Beißt fie auszustoßen; Burtig retournirt!

hundertzwanzig Riften Deutsche Anarchiften Burben expedirt; Aber an den Grenzen, Do bie Bidler glangen, Gar nicht acceptirt: "Solche Leute nimmt man heute nur — pulverifirt."

Auf bem Schiptaguge find allein 19,000 Ruffen für bas Bater: land - erfroren. Daburch miderlegt fich am besten die alberne Behaup: tung, daß ben Ruffen in ber Turfei ber Boben unter ben Jugen - ju Beiß geworden fei.

#### Trachtet nach dem Paradies!

3m ichonen Land Afghanistan, Um Berg Paropamis, War einft, bas weiß ja Jebermann, Der Bibel Paradies,

Da sich ein jeder Christensohn Bewerben foll barum; Co "friegt's" John Bull mit - Religion Per jus canonicum!